

## Rückert, Friedrich: 98. (1839)

- 1      Blick her, o Welt, was soll von dir die Nachwelt denken,
- 2      Wenn deine Maler ihr von dir dies Zerrbild schenken?
  
- 3      In jedem Zuge Streit und Unzufriedenheit,
- 4      Krampf, Spannung, Unnatur und Uebertriebenheit!
  
- 5      Und willst du Beifall wol dafür den Pfuschern schenken,
- 6      Die die Geberden dir verzerren und verrenken?
  
- 7      Dir selbst gefallen gar in den entstellten Mienen,
- 8      Und werden gleich dem Bild, in dem du dir erschienen?
  
- 9      Blick her, o Welt, ich will ein schönes Bild dir zeigen,
- 10     Und bist du selbst es nicht, so mach' es dir zu eigen.
  
- 11     Sieh, daß du heiter seyn, daß du auch lächeln kannst!
- 12     Und habe lieb das Bild, bis du dich lieb gewannst.
  
- 13     Wir wollen dieses Bild von dir der Nachwelt schenken,
- 14     Und in Vergessenheit die Schreckzerrbilder senken.
  
- 15     Wir wollen dieses Bild von dir der Nachwelt schenken,
- 16     Daß ohne Schaudern sie mög' ihrer Ahnfrau denken.

(Textopus: 98.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11812>)